



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Familienereignis Eberwalder Stadtlauf 2014

Natürlich Eberswalde!

Inhalt

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde am 14.09.2014 2
- Amtliche Bekanntmachung gemäß der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung-SfFV) vom 03.08.2009 2

II Nichtamtlicher Teil

- Bürgermeisterwahl 3
- Eberswalder Bürgerbudget 4
- Schönstes Standesamt Deutschlands 5
- Traditionelle Begrüßung der Studenten 5

- Einladung zum Neubürgerempfang 5
- Eisenbahnstraße: Der Verkehr rollt wieder 6
- Bohrpfähle für die neue Schwärzebrücke 6
- Lange Nacht der Wirtschaft 7
- Grundschule Schwärzensee zum Schuljahresbeginn eröffnet 8
- 8. Eberswalder Stadtlauf mit großer Beteiligung 8
- Film im Museum zeigt Holocaust-Überlebende 9
- Stadtführungen und Veranstaltungshinweise 9
- Provinziale – 11. Filmfest Eberswalde 9
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung 10/11
- WHG aktuell 12/13
- Tatkräftig Handeln 14
- Kreishandwerkerschaft Barnim 15
- Informationen/Anzeigen 16

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde am 14.09.2014

Das Wahlergebnis der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde am 14.09.2014 ist wie folgt ermittelt und vom Wahlausschuss der Stadt Eberswalde am 16.09.2014 festgestellt worden:

Zahl der wahlberechtigten Personen	34331
Zahl der Wählerinnen und Wähler	13715
Ungültige Stimmen	312
Gültige Stimmen	13403

Zahl der auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen:

DIE LINKE	DIE LINKE	gültige Stimmen
Bewerber		
Passoke, Volker		3393
Freie Demokratische Partei	FDP	
Bewerber		gültige Stimmen
Boginski, Friedhelm		8661
Alternative Liste Eberswalde	ALE	
Bewerber		gültige Stimmen
Zinn, Carsten		1349

Der Bewerber Friedhelm Boginski hat gemäß § 72 Abs. 2 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes die erforderliche Stimmenzahl erhalten und ist zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt.

Eberswalde, den 16.09.2014

gez. Holzhauer
Wahlleiter

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung gemäß der Verordnung zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung-SfFV) vom 03.08.2009

Gemäß der o. g. Verordnung, § 3 Teilnahmeverpflichtung, sind Kinder, die für das folgende Schuljahr (2015/2016) in der Schule anzumelden sind und deren Wohnung und gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober im

Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, verpflichtet, an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen. Die Sprachstandsfeststellung findet im Jahr vor der Einschulung statt. Bei festgestelltem Sprachförderbedarf besteht die Pflicht, an einem Sprachförderkurs in einer Kindertagesstätte teilzunehmen.

Kinder, die im Jahr vor der Einschulung über den 31. Oktober hinaus eine Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg besuchen, sind vom Verfahren der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung befreit. Ihnen kann die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung sowie die mögliche Teilnahme an einem Sprachförderkurs von der Kindertagesstätte im Einzelfall gestattet werden. Bei Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung besteht die Verpflichtung, an einem Sprachförderkurs teilzunehmen, wenn ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde.

Kinder, die sich in sprachtherapeutischer Behandlung befinden und Kinder, bei denen aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung eine Sprachförderung gemäß § 5 SprachfestFörderverordnung-SfFV nicht durchgeführt werden kann, werden von der Verpflichtung zur Teilnahme gemäß Absatz 1 befreit. Die Befreiung wird mit dem Formular „Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung im Jahr vor der Einschulung nach § 37 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes“ durch eine nachfolgend aufgeführte Kindertagesstätte erteilt.

Die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung und dem Sprachförderkurs begründet kein zusätzliches oder sonst selbständiges Betreuungsverhältnis mit einer Kindertagesstätte (Hauskinder). Das heißt, Kinder, die nicht in einer Kindertagesstätte betreut werden, müssen in einer der nachfolgend aufgeführten Einrichtungen die Sprachstandsfeststellung und kompensatorische Sprachförderung ab dem 03.11.2014 durchführen:

Kita „Sputnik“, Georg-Herwegh-Straße 15, 16225 Eberswalde
Kita „Spielhaus“, Tornower Straße 62, 16225 Eberswalde
Kita „An der Zaubernuss“, Fritz-Pehlmann-Straße 13, 16225 Eberswalde
Kita „Im Zwergenland“, Heegermühler Straße 61, 16225 Eberswalde
Kita „Pustebume“, Ringstraße 184, 16227 Eberswalde
Kita „Kinderparadies Nordend“, Neue Straße 6, 16225 Eberswalde
Kita „Gestiefelter Kater“, Schorfheidestraße 11, 16227 Eberswalde
Kita „Nesthäkchen“, Schulstraße 30 a, 16227 Eberswalde
Kita „Villa Kunterbunt“, Kleines Berg 6, 16227 Eberswalde
Kita „Sonnenschein“, August-Bebel-Straße 41, 16225 Eberswalde
Kita „Haus der kleinen Forscher“, Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

Eberswalde, den 02.09.2014

gez. Boginski
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

II Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt Impressum

Herausgeber:
Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.P.),
Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,
Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519,
Internet: www.eberswalde.de,
E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
Verantwortlich: Robby Segebarth
Redaktion: Renate Becker und Alexander Leifels
Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143
Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich.
Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht.
Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus.
Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte.
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.
Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur gmbh, Renate Becker, Grevesmühlener Straße 28, 13059 Berlin, Tel.: 030/97101213, Fax: 030/97101227, E-Mail: becker@agreement-berlin.de.
Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur gmbh, das Amtsblatt zu beziehen.
Das Jahresabonnement kostet 26 Euro inkl. MwSt., Einzelhefte können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen werden.
Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.
Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement werbeagentur gmbh
Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co.KG, Tel.: 0335/5530426



Termine Stadtverordnetenversammlungen und Ausschüsse bis Ende Oktober 2014

- Stadtverordnetenversammlung: **25. September, 23. Oktober, 18:00 Uhr**
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **30. September, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **2. Oktober, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: **7. Oktober, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **9. Oktober, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Energiewirtschaft: **14. Oktober, 18:15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss: **15. Oktober, 18:15 Uhr**
- Hauptausschuss: **16. Oktober, 18:15 Uhr**

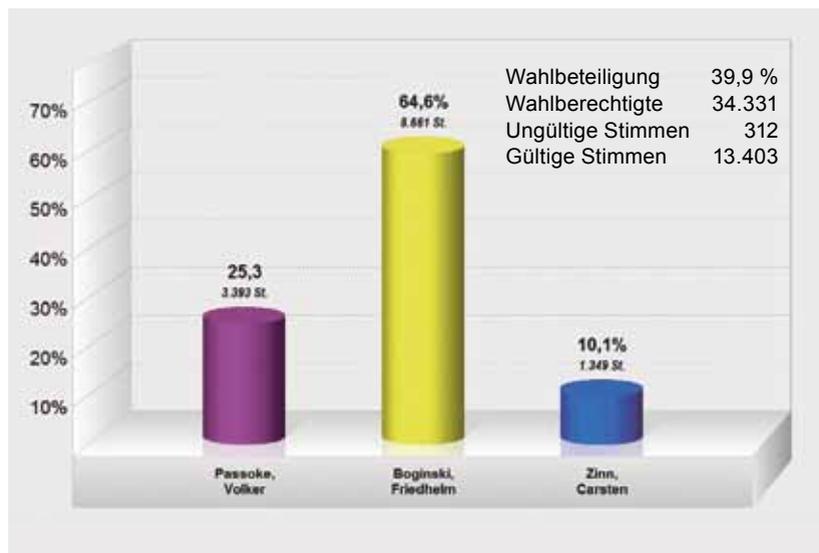
Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.



Bürgermeisterwahl

Bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Eberswalde am 14. September 2014 wurde der Amtsinhaber mit 8.661 Stimmen bestätigt. Das Ergebnis ist durch den Wahlausschuss am 16. September festgestellt worden. Friedhelm Boginski tritt seine 2. Amtszeit über 8 Jahre im Dezember an.

Wahlergebnis



Wahlleiter Thomas Holzauer gratulierte Friedhelm Boginski zur Wiederwahl.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

ich bedanke mich von ganzem Herzen für das große Vertrauen, dass Sie mir bei der Bürgermeisterwahl am 14. September gegeben haben. Ihr beeindruckender Zuspruch ist mir Ehre und Ansporn zugleich, mich weiter mit aller Kraft für das Wohl unserer Heimatstadt einzusetzen. Ich freue mich sehr, mit Ihnen gemeinsam die Zukunft Eberswaldes gestalten zu können.

Ihr

Friedhelm Boginski

Lokales Bündnis für Familien

Zu einer Arbeitskonferenz haben sich Vertreter des Lokalen Bündnisses für Familie im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio getroffen. Themen waren die Entwicklung des Bündnisnetzwerkes in Eberswalde, mögliche Maßnahmen gegen Kinder- und Familienarmut sowie Überlegungen zum Angebot für Familien in der Stadt. Bürgermeister Friedhelm Boginski wies während der Eröffnung auf die zentrale Bedeutung der Familie für die Entwicklung von Kindern und der Gesellschaft hin.

Die Familie und Fragen der Familienbildung sind auch in Eberswalde entscheidend für die Zukunft, so der einheitliche Tenor aller Teilnehmer. Die Vernetzung der Angebote für junge Familien sowie die Unterstützung für



Arbeitskonferenz des Lokalen Bündnisses für Familie Eberswalde im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio.

Kinder in schwierigen Familienverhältnissen regte das Stadtoberhaupt unter anderem als Themen für die Arbeit des Lokalen Bündnisses an. In Eberswalde wurde das Bündnis 2007 von 68 Vertretern sozialer Organisationen und Einrichtungen aus Bildung, Erziehung, Kultur, Sport, Politik sowie Kirchen und Wirtschaft gegründet.

Ziel des Lokalen Bündnisses ist es, zur Entwicklung Eberswaldes als familienfreundliche Stadt beizutragen. Zu seinem Angebot gehört der Familienwegweiser. Dieser gibt einen Überblick der Angebote für Familien, so etwa Kindertagesstätten, Schulen und Freizeitangebote.

Der Familienwegweiser ist unter www.eberswalde.de, Rubrik Bildung und Soziales, abrufbar.

Baugrundstücke in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrundstücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen.

Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter:

www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien sowie in den Aushängen im Rathaus.

Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Frau Seelig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238.

Tag der Entscheidung 21.10.2014

Stadt Eberswalde

EBERSWALDER BÜRGERBUDGET IHRE STIMME ZÄHLT.

Holen Sie sich Ihren Stimmtaler! Machen Sie mit und stimmen Sie über die Vorschläge Ihrer Mitbürger ab. Gestalten Sie aktiv in Eberswalde mit und wählen Sie Ihre/n Favoriten.

Alle Vorschläge und weitere Informationen auf www.eberswalde.de/buergerbudget

Wann Di. 21.10.2014
Einlass bis 18.00 Uhr
Dauer 2 Stunden

Wo Stadthalle (Hufeisenfabrik) im Familiengarten
Am Alten Walzwerk 1 | 16227 Eberswalde

Wichtig Personalausweis mitnehmen

Stadtverwaltung Eberswalde | Breite Straße 41 - 44 | 16225 Eberswalde | www.eberswalde.de

122 Vorschläge zum Eberswalder Bürgerbudget

Für die Verwendung des Eberswalder Bürgerbudgets wurden 122 Vorschläge bis Ende August eingereicht. Zunächst wird nun im Rathaus geprüft, ob die Einreicher antragsberechtigt sind und die Stadt Eberswalde für die jeweiligen Aufgaben zuständig ist. Im Vergleich mit den beiden zurückliegenden Jahren hat sich die Anzahl der Vorschläge um ein Drittel gesteigert. 2012 und 2013 waren es jeweils gut 90. Einen regelrechten Ideenansturm gab es während der letzten beiden Wochen vor

Ablauf der Frist. Der Großteil, 86 Vorschläge, sind seit dem 18. August eingegangen. Darunter finden sich etwa ein Skulpturenpark für das Brandenburgische Viertel, eine Spiegel-Rotunde mit Glockenspiel für den Marktplatz, die Instandsetzung eines Finowmaßkahns oder eine Terrasse an der Goethetreppe am Drachenkopf. Unter dem Motto „Pflücken erlaubt!“ wird vorgeschlagen, Obst und Gemüse auf Grünanlagen anzupflanzen. Mit ihren Ideen haben sich 112 Eberswalder am Bürger-

budget 2015 beteiligt, einige mit mehr als einem Antrag. Ein Vorschlag geht bereits mit mehreren Unterstützern an den Start – eine Büchertelefonzelle für Eberswalde wurde gleich dreimal angeregt. Sechs weitere Ideen beschäftigen sich mit kulturellen Angeboten für die Stadt. Ein beliebtes Thema mit insgesamt 30 Vorschlägen ist die Sanierung von Straßen, Geh- und Radwegen. Gut 20 Anregungen setzen sich für Zuwendungen an Sport- und weitere Vereine ein. Häufiges Thema ist zudem die

Naherholung, etwa Parkbänke, Eisbahnen und Spielplätze werden angeregt. Insgesamt 12 Anträge sind für verschiedene Sanierungsmaßnahmen des Fritz-Lesch-Stadions eingegangen. Alle 122 Vorschläge für das Eberswalder Bürgerbudget 2015 sind auf der Internetseite www.eberswalde.de/buergerbudget und bei Twitter (@Buergerbudget-EW) aufgelistet. Im vergangenen Jahr hat eine Abschlussklasse für ihren Abi-Ball 2.500 Euro erhalten. Die jungen Leute haben davon

1.600 Euro zurückgegeben. Das Geld kann nun zusätzlich zum jährlichen Budget von 100.000 ausgeschüttet werden. Über die Verteilung von insgesamt 101.600 Euro können alle Eberswalderinnen und Eberswalder ab 14 Jahren am 21. Oktober, ab 18 Uhr in der Hufeisenfabrik im Familiengarten Eberswalde abstimmen. Die geprüften Anträge und die zur Abstimmung stehenden Vorschläge werden in der Oktober-Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Eberswalde veröffentlicht.

Heidereise durch den Stadtforst



Zur traditionellen Heidereise am 12. September begrüßten Bürgermeister Friedhelm Boginski und Stadtförster Mattes Krüger zahlreiche Gäste im Eberswalder Stadtwald. Unter anderem haben Stadtverordnete, Vertreter der Landesforstverwaltung und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung an der Tour durch den etwa 1.500 Hek-

tar großen Stadtforst teilgenommen. Höhepunkt der Heidereise war in diesem Jahr die Übergabe des Forsthauses an Stadtförster Mattes Krüger. In dem Haus am Schwappachweg 18 lebt der 32-Jährige mit seiner Familie und wird dort auch Sprechstunden anbieten. Erbaut wurde es bereits Anfang der 1920er Jahre als „Forstschreiber-

haus“. Vor dem Einzug wurde das Forsthaus behutsam saniert, erhielt eine neue Holzverkleidung mit einer modernen Wärmedämmung darunter sowie ein neues Dach. Türen, Dielen und die Treppe blieben original erhalten. Ein Vergaserheizkessel versorgt das Gebäude nun Wärme, die zunftgemäß aus Holzschichten gewonnen wird.

Neue Spritzkuchenkönigin gekrönt

Schon zum dritten Mal krönte die Privatbäckerei Wiese eine Eberswalder Spritzkuchenkönigin. Die 19-jährige Jenny Bechly, angehende Konditorin im 2. Lehrjahr, stellte sich im Rahmen der Veranstaltungsreihe Guten Morgen Eberswalde vor. Sie sei über verschiedene Praktika während und nach der Schulzeit schnell zum Berufswunsch Konditorin gekommen und schätze dabei die abwechslungsreiche und kreative Tätigkeit. Darüber hinaus fände sie es toll, dass man mit einfachen Rohstoffen raffinierte Kunstwerke erschaffen und damit Menschen begeistern kann. In ihrem Amt als Spritzkuchenkönigin freue sie sich darauf, gerade jungen Menschen das Handwerk näher zu bringen und gleichzeitig die Stadt Eberswalde zu präsentieren.



Als erste Amtshandlung verteilte sie auf dem Marktplatz Minispritzkuchen.

Ihre nächsten offiziellen Auftritte werden die Spritzkuchenkönigin am 26. September 2014 beim Neubürgerempfang der Stadt Eberswalde im Haus Schwärzetal haben.



Schönstes Standesamt Deutschlands



Als schönstes Standesamt in Deutschland wurde die Märchenvilla in Eberswalde von einer Expertenjury gewählt. Das bundesweite Ranking attraktiver Orte für Eheschließungen, der Hochzeitsaward, wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben. Zur Jury gehörten unter anderem der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Standesbeamten sowie die Vorsitzende des Bundes deutscher Hochzeitsplaner. „Die Würdigung unseres Standesamtes als Deutschlands schönstem freut mich natürlich außerordentlich. Die Auszeichnung ist eine weitere Anerkennung für die Stadt, die zeigt, wie attraktiv Eberswalde in den vergangenen Jahren geworden ist. Dafür sprechen nicht zu-

letzt die zahlreichen Gäste, die nach Eberswalde kommen, um hier in der Märchenvilla getraut zu werden“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Das Standesamt befindet sich seit 2004 in der Villa aus dem 19. Jahrhundert, die durch ihre Eigentümerin, die EWE, zuvor aufwändig saniert wurde. Die Märchenvilla mitsamt ihren Parkanlagen bietet dem Standesamt einen eleganten Rahmen für stilvolle Hochzeiten. Im vergangenen Jahr wurden dort 193 Ehen geschlossen. Die Hälfte dieser Brautpaare stammte nicht aus der Barnimer Kreisstadt. Für 2014 rechnen die Standesbeamten damit, mehr Trauungen vornehmen zu können. Bis heute waren es bereits 174.

Pilzberatung im Bürgerbildungszentrum

Die Pilzsaison ist in vollem Gange. Welche der Fungi – so die lateinische Bezeichnung – essbar sind, welche man besser meidet und wie man sich gegen Schimmel schützt, darüber wird am 23. September im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13, beraten. An dem Dienstag ist der Mykologe René Schumacher von 9 bis 18 Uhr in Raum 2.25 im ersten Obergeschoss des Hauses anzutreffen. Im Saal des Hauses wird der Fachmann ab 15 Uhr einen Vortrag über die Vielfalt der Pilze im Wald halten.

Sammler können eigene Pilze zur Beschau bringen und vom Mykologen bestimmen lassen. Aus seinem Repertoire wird René Schumacher aber auch interessante

Fungi dabei haben, beispielsweise Erdsterne, den Gelben Apfelbaumstachelpilz oder die Trüffel-Kernkeule. Letzterer macht sich als Parasit den begehrten Speisepilz mittels einer chemischen Verbindung zum Wirt. In der Medizin verhindert sein Antiimmunwirkstoff heute die Abstoßung verpflanzter Organe. Neben Bauch-, Holz- und Schlauchpilzen weiß der Fachmann über seltene Pilze zu berichten, die auf alten Brandstelen oder Zigarettenkippen wachsen. Zudem wirken sich Klimawandel und veränderte Forstnutzung auf die Verbreitung einzelner Arten aus. So sind etwa Phenol verarbeitende Pilze mit dem Ende der Harzproduktion aus den Wäldern Brandenburgs fast verschwunden.

Begrüßung der Studenten

Wie in jedem Jahr werden auch diesmal die Studienanfänger mit einer Begrüßungsparty auf dem Eberswalder Marktplatz am 25. September ab 12:30 Uhr willkommen geheißen.

Die sehr gut nachgefragten, zum Teil einzigartigen Studiengänge locken Studierende aus ganz Deutschland und dem Ausland nach Ebers-



Jährlicher Studentenempfang auf dem Marktplatz.

walde. Und das hat Folgen: Seit der Gründung im Jahr 1992 sind die Bewerberzahlen kontinuierlich gestiegen.

In den Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holztechnik und Nachhaltige Wirtschaft mit derzeit 17 Studiengänge studieren ca. 2.000 junge Menschen in Eberswalde.

Einladung zum Herbstfest in Sommerfelde

Wir laden Sie herzlich zu unserem traditionellen Herbstfest mit Lampionumzug am Donnerstag, den **2. Oktober 2014**, ein.

Treffpunkt ist 18:30 Uhr an der Einfahrt Siedlung zum Lampionumzug mit Kremser-Begleitung in Richtung Siedlung und Festplatz.

Dort möchten wir gemeinsam ein paar Stunden bei einem gemütlichen Lagerfeuer und Musik den Herbst willkommen heißen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt! (z. B. Grillsteak, Bouletten, Knüppelkuchen, Schmalzstullen, Glühwein ...)

Ortsbeirat Sommerfelde
W. Jorde

Freiwillige Feuerwehr Sommerfelde
M. Ziemke

Mobile Halteverbote September/Oktober

In den nachfolgend aufgeführten Straßen werden zur Unterstützung der wöchentlichen Fahrbahnreinigung die mobilen Halteverbotsschilder aufgestellt:

22.9.	Tornower Straße (zwischen Saarstraße und Ebersberger Straße)	9-10 Uhr
25.9.	Senftenberger Straße (Spreewaldstraße bis Cottbuser Straße)	7-15 Uhr
26.9.	Nauener Straße (von Kyritzer Straße bis Flämingstraße – einschl. der Parktaschen)	7-12 Uhr
29.9.	Friedrich-Engels-Straße (von August-Bebel-Straße bis Ludwig-Sandberg-Straße)	9-10 Uhr
7.10.	Kantstraße (vom Containerstellplatz bis Ende Sackgasse)	7-15 Uhr
7.10.	großer Parkplatz an der Kantstraße	9-15 Uhr
8.10.	Franz-Brüning-Straße (von Eberswalder Straße bis Fritz-Weineck-Straße)	7-15 Uhr
14.10.	Weinbergstraße (von Breitscheidstraße bis Lessingstraße)	11-12 Uhr
15.10.	Franz-Brüning-Straße (von Fritz-Weineck-Straße bis Eberswalder Straße)	7-15 Uhr
21.10.	Weinbergstraße (von Lessingstraße bis Breitscheidstraße)	11-12 Uhr
29.10.	Kastanienallee (von Schulstraße bis Bahnhofstraße)	13-15 Uhr

Stadt Eberswalde

Neubürgerempfang 2014

Freitag, 26. September 2014
16 Uhr, Haus Schwärzetal
Weinbergstraße 6a, 16225 Eberswalde

Die Stadt Eberswalde lädt herzlich ein!
Alle Neubürger der Stadt haben die Gelegenheit, sich über das städtische Leben in Eberswalde zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.
In den Bereichen Freizeit, Bildung und Kultur ist für jeden etwas dabei.
Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Verkehr rollt wieder durch die Eisenbahnstraße

Ende August wurden die umfassenden Arbeiten am letzten Bauabschnitt in der Eisenbahnstraße abgeschlossen. Bürgermeister Friedhelm Boginski hatte gemeinsam mit Bauleiter Hans-Jürgen Otte vom Brandenburgischen Landesbetrieb für Straßenwesen den Straßenabschnitt für den Verkehr freigegeben. Die Sicherung des Radverkehrs entlang der Bundesstraße auf beidseitig verlaufenden Radstreifen, die Reduzierung des Verkehrslärms mit Rücksicht auf die Anwohner sowie die Optimierung des Verkehrsflusses waren Ziele der aufwendigen Arbeiten.

„Ich freue mich, dass diese große und dringend notwendige Baumaßnahme nun erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Eisenbahnstraße gehört zu den wichtigsten Verkehrsadern unserer Stadt. Von der neuen Stadtpromenade bis zum Bahnhof sind Straße und Gehwege nun in einem modernen Zustand. Dies unterstreicht die Bedeutung der Eisenbahnstraße für Eberswalde, die nach meiner festen Überzeugung in den kommenden Jahren weiter wachsen wird“, so Bürgermeister Boginski.



Durchgängige Befahrbarkeit der Eisenbahnstraße in Eberswalde.

Der nun fertig gestellte vierte Bauabschnitt zur Sanierung der Eisenbahnstraße in Eberswalde umfasste insgesamt 582 Meter. Die Fahrbahn ist durchgehend mit Flüsterasphalt mit einer Breite von 6,50 Metern ausgebaut. Somit konnte die Geräuschkurve beim Befahren der Straße im Vergleich zum vorherigen Granitsteinpflaster um zwei Dezibel gesenkt werden.

Der Verkehrsfluss wird nun durch Einbindung der Ampeln in eine grüne Welle sowie Abbiegespuren an den Knotenpunktbereichen optimiert. Geh- und Radwege wurden aus grauem und rotem Betonpflaster mit sogenannten Bischofsmützen am Rand hergerichtet. Die Radwege haben eine Breite von 1,60 Metern und die Gehwege variieren zwischen anderthalb und zwei Metern in der

Breite. Mit insgesamt 1059 Quadratmetern Granitmosaik wurden die Unter- und Oberstreifen zur Straße und entlang der Häuser befestigt. Neu sind auch sieben Straßenleuchten sowie das unterhalb der Straße verlaufende Kanalsystem zur Entwässerung. Eine Vielzahl verschiedener, unter der Straße verlaufener Versorgungsleitungen, etwa für Wasser, Strom und Kom-

munikation, die gesichert und zum Teil neu verlegt werden mussten, haben den Arbeitsablauf an dem Bauabschnitt verzögert. Vorbereitend für die Arbeiten an der Eisenbahnstraße waren die Brunnen- und Bergerstraße als nördliche und südliche Umgehungsstraßen in Eberswalde instandgesetzt worden. Die Eisenbahnstraße ist ein Teil der Bundesstraße 167 und wird somit durch den Landesbetrieb Straßenwesen verwaltet, wie auch die neu gebauten Radwege. Für die Gehwege, Stellflächen sowie die Straßenbeleuchtung und zum Teil die Ableitung des Regenwassers ist die Stadt zuständig.

Daher haben Stadt und Landesbetrieb die Arbeiten an der Eisenbahnstraße als Gemeinschaftsmaßnahme in Federführung der Straßenbauverwaltung des Landes betrieben. Für die Arbeiten war ein Auftragsvolumen von 1,6 Millionen Euro vorgesehen. Circa ein Drittel der Baukosten trägt die Stadt. Davon werden zwei Drittel des städtischen Kostenanteils aus dem Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost getragen.

Bohrpfähle für die neue Schwärzebrücke

In der Schicklerstraße wird derzeit vor dem Stadtcampus der Hochschule für nachhaltige Entwicklung eine neue Brücke über die Schwärze gebaut. Das Projekt im Wert von 1,13 Millionen Euro soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Größte Herausforderung für Planer und Arbeiter vor Ort ist der begrenzte Raum, in dem sie bis zu 50 Tonnen schwere Baumaschinen bewegen müssen.

Ende August/Anfang September ragte ein 20 Meter hohes Bohrgerät über der Baustelle. Damit wurden insgesamt 54 Bohrpfähle dicht an dicht gut 12 Meter tief in den Untergrund getrieben. Sie bilden die beiden Fundamentwände, auf denen die neue Schwärzebrücke gelagert wird. Bei einem Durchmesser von 80 Zentimetern wurden etwa 430 Kubikmeter Beton verbaut.

Der Vorgängerbrücke aus dem Jahr 1934 hatten Frost



Spundwände aus Stahl sichern den für die Dauer der Bauarbeiten provisorisch umgeleiteten Flusslauf der Schwärze.

und Feuchte über die Jahre arg zugesetzt. Sowohl der Beton war angegriffen als auch Stahlträger von Kor-

rosion betroffen. Augenfälliger Hinweis im Straßenbild auf die neue Schwärzebrücke wird das Geländer

über dem Flüsschen sein. Auch wird die Stahlbetonkonstruktion mit etwa 15 Metern gut doppelt so breit wie

sie über die Schwärze reicht. Zwischen ihren Widerlagern wird sie sieben Meter messen.

Die Schwärze wird für die Dauer der Bauarbeiten eigens umgeleitet. Spundwände aus Stahl sichern den provisorischen Flusslauf. Ist die Brücke fertig, erhält das Wasser zwischen den neuen Bohrpfahlwänden seinen gewohnten Verlauf. Eine Ausrundung des Bettes soll künftig die Belastung durch die Strömung absenken. Im Anschluss wird die Fahrbahn passend zum bestehenden Straßenpflaster in der Schicklerstraße neu verlegt.

Da sich die Straße im Sanierungsgebiet Innenstadt befindet, werden die Arbeiten zu zwei Dritteln gefördert, ein Drittel trägt die Stadt.

Bauausführend ist eine Arbeitsgemeinschaft der GP Ingenieurbau GmbH und der Arikon Straßen-, Tiefbau und Abriss GmbH.



Lange Nacht der Wirtschaft

Am 23. August hatten sich 22 Unternehmen in der Stadt den Eberswalderinnen und Eberswaldern vorgestellt und die Tore ihrer Betriebe geöffnet. Zahlreiche Besucher nutzten die Möglichkeit, sich vor Ort in den Produktionshallen von der Vielfalt und Leistungskraft der ansässigen Wirtschaft zu überzeugen.

(Wirtschaft und Europaanlässen) und Landrat Bodo Ihrke, die gemeinsam mit Bürgermeister Friedhelm Boginski die Unternehmen besichtigten. Berufsperspektiven für junge Leute waren das zentrale Thema der Veranstaltung. „Ausbildung ist eines der wichtigsten Themen für die nächsten Jahre. Die Unternehmen unserer

cher der „Langen Nacht der Wirtschaft“ nutzen die seltene Gelegenheit, Einblick in die Unternehmen der Stadt zu nehmen sowie direkt mit den Mitarbeitern und Unternehmern vor Ort ins Gespräch zu kommen. Minister Ralf Christoffers meinte, Eberswalde könne zu Recht stolz auf seine Firmen sein, die mit ihren Produkten „weit über Brandenburg hinaus eine ganz wichtige Rolle“ spielten.



Mitarbeiter der Bamos GmbH beim Einrichten einer Maschine.



Minister Ralf Christoffers, Landrat Bodo Ihrke, Moderatorin Clara Himmel und Bürgermeister Friedhelm Boginski (v.l.n.r.).

Zu Gast bei der „Langen Nacht der Wirtschaft“ in Eberswalde waren auch die brandenburgischen Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft Jörg Vogelsänger und Ralf Christoffers

Region brauchen Facharbeiter. Daher wollen wir auch die „Lange Nacht der Wirtschaft“ nutzen, junge Menschen und Unternehmen in Kontakt zu bringen“, so das Stadtoberhaupt. Die Besu-

Kunst und Wirtschaft gingen bei der diesjährigen „Langen Nacht der Wirtschaft“ eine besondere Verbindung ein. Werkshallen wurden zu Klangkörpern. Die Besucher konnten Pantomimen oder Musik direkt in den Produktionsstätten erleben. Die sechs Unternehmensstandorte und den Familiengarten verbanden an dem Abend regelmäßig verkehrende Shuttle-Busse der BBG.

Eberswalde nahm in diesem Jahr zum vierten Mal an der „Langen Nacht der Wirtschaft“ teil. Das Gemeinschaftsprojekt der Mitgliedsstädte der Arbeitsgemeinschaft Städtekrans Berlin-Brandenburg wird alle zwei

Jahre durchgeführt. Die Besucher können sich dabei direkt bei den Unternehmen vor Ort über Wirtschaft, Berufe und Produktion informieren. Ortsansässige Firmen rücken so ins öffentliche Bewusstsein. Den Eberswaldern ihre Tore geöffnet und durch ihre Betriebe geführt haben die Finow Automotive GmbH, die Eberswalder Brot- und Feinbackwaren GmbH, die UWEG Umwelt-, Forschungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, die THARO Straßen- und Tiefbau GmbH, die WILAB Straßen- und Baustoffprüfung, die Finow Rohrsysteme GmbH, die THIMM Verpackung GmbH & Co. KG, die Bamos GmbH, die Kirow

Ardelt GmbH und die Platz GmbH.

Im Familiengarten hatten sich zahlreiche Unternehmen und Institutionen mit ihrem Ausbildungsangebot vorgestellt: Privatbäckerei Wiese, Coiffeur Cosmetics, Fahrrad Müller, Senvion SE, Weisse GmbH & Co. KG, L. Dietze & Sohn Fördertechnik GmbH, Wohnungs- und Hausverwaltungs GmbH, Wäschereibetriebe Targatz GmbH, Vivatas GmbH, Vollmer Aluminium GmbH & Co. KG, Energieinsel GmbH, Recar Schmiezzaune, Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg, Handwerkskammer Frankfurt (Oder), Agentur für Arbeit Eberswalde.

Titel „Altstadthelden“ verliehen

Die Stadt Eberswalde und Architekt Thomas Winkelbauer haben für das Salomon-Goldschmidt-Quartier den Titel „Altstadthelden“ erhalten. Der mit 4.000 Euro dotierte Preis wurde vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg für die Sanierungsprojekte der Innenstädte ausgeschrieben. Überreicht hat Minister Jörg Vogelsänger den 1. Preis für das Salomon-

Goldschmidt-Quartier an Baudezernentin Anne Fellner und den Architekten und Bauherren Thomas Winkelbauer am 28. August. „Als Stadt haben wir uns gemeinsam mit Thomas Winkelbauer, und seiner gelungenen Sanierung des spätbarocken Fachwerkhäuses in der Salomon-Goldschmidt-Straße beworben. Das Goldschmidt-Quartier ist städtebaulich wie architektonisch aber vor allem in seiner Funktion für ein soziales

Miteinander ein herausragendes Projekt, das die Innenstadt belebt“, so Baudezernentin Anne Fellner. Ein „Dreigestirn aus Eigentümern, Kindern und Senioren“ umreißt Thomas Winkelbauer sein Konzept für das Zusammenleben in dem 2012 fertig gestellten Gebäudeensemble. Eigentumswohnungen befinden sich darin sowie eine Wohngemeinschaft für Senioren, eine Tagespflege der Vivatas und die Kita „Happy Education“. Senioren und Kinder haben in dem Gebäude viele Möglichkeiten, den Tag miteinander zu verbringen, etwa im grünen Innenhof, der Tagespflege Lobby oder auf der Dachterrasse. Von dem Preisgeld soll nun ein Sonnenschutz mitfinanziert werden.

Etwa 30 neue Arbeitsplätze wurden durch den Betrieb des Salomon-Goldschmidt-Quartiers in Eberswaldes Innenstadt geschaffen. Über einhundert Menschen gehen in der Goldschmidt-Straße 5-7 täglich ein und aus.

Galerie im Stadzentrum



Foto: MOZI/Thomas Burckhardt

Am 6. September hat die Künstlerin Antoinette ihre Atelier-Galerie unter dem Namen „Stadtmalerie“ an der Breiten Straße 23 eröffnet. „Für unsere Kultur- und Kunstszene ist das eine enorme Bereicherung“, begrüßte Bürgermeister Friedhelm Boginski die Eröffnung der Galerie im Stadtzentrum.

In ihrem neuen Atelier mit Ausstellungsraum bietet Antoinette neben Workshops auch Gemälde sowie „künstlerische Kleinigkeiten“ wie

Postkarten an. Gemalt wird natürlich auch in der Stadtmalerie. Zurzeit arbeitet die international anerkannte Künstlerin an einer Porträtsérie. Größere Arbeiten fertigt Antoinette weiterhin in ihrem Atelier im Rofinpark an der Coppistraße. Dorthin lädt sie am 26. September wieder zu einem ihrer Salon-Konzerte ein. Unter anderem wird das Saxophon-Quartett Clair Obscur Stravinsky und Schostakowitsch interpretieren.



Sind Altstadthelden: Bernhard Schuster, Präsident der Brandenburgischen Architektenkammer und Juryvorsitzender, Gabriele Frank (Vivatas), Architekt und Bauherr Thomas Winkelbauer, Baudezernentin Anne Fellner sowie Sven Nachtigall und Victoria Schulz von der Kita „Happy Education“.

Grundschule Schwärzesee zum Schuljahresbeginn eröffnet



Pünktlich zur Einschulung wurde die neue Grundschule Schwärzesee in Eberswalde feierlich eröffnet. Bürgermeister Friedhelm Boginski übergab die nun modernste Grundschule der Stadt wäh-

rend eines symbolischen Banddurchschnitts an Schulleiterin Anke Billing.

Der neue Schulstandort am Potsdamer Platz wurde mit dem Zuckertütenfestes

„Hurra, ich bin ein Schulkind“ gefeiert. Moderatorin Clara Himmel führte durch das bunte Bühnenprogramm. Auf dem Festgelände, das sich vor der Schule bis auf den Potsdamer Platz erstreckte,

waren unter anderem Tiere aus dem Zoo Eberswalde, Clown „Dudel-Lumpi“ mit seiner musikalischen Weltreise, der Zauber-Professor „Wusel“, das Flötenorchester „con passione“, Kickbo-

xer sowie die Jugendfeuerwehr zu sehen. Neben Kinderschminken und einer Zuckertütenverlosung waren Hüpfburgen und eine Wellenrutsche bei den Kindern beliebte Attraktionen.

8. Eberswalder Stadtlauf mit großer Beteiligung

Der 8. Eberswalder Stadtlauf am 7. September brachte wieder tausende Sportlerinnen und Sportler, Zuschauer und Helfer auf die Straßen.

Insgesamt 1.750 Läuferinnen und Läufer hatten verschiedene Distanzen bewältigt. Kitas, Schulklassen, Familien, Unternehmen und viele Institutionen der Stadt und aus der Region haben sich im Team gezeigt und Sportsgeist bewiesen. Gut 120 Helfer, sonniges Wetter sowie autofreie Straßen und Umleitungen für den Verkehr sorgten für ein erfolgreiches Sportfest. Der Schirmherr

des Stadtlaufs Bürgermeister Friedhelm Boginski gratulierte den Siegern aller Disziplinen und Altersklassen gemeinsam mit René Hoffmann, dem Initiator der Veranstaltung.

Der Wanderpokal des Teamwettbewerbs ging in diesem Jahr schon zum zweiten Mal an die Läufer des „Safadi-Werbellinsee-Triathlon“.

Das von Metallbildhauer Eckhardt Herrmann gefertigte Kunstwerk sicherten sich die Triathleten mit einer Siegerzeit von 22 Minuten und 44 Sekunden, knapp anderthalb Minuten schneller als im Vorjahr. Der Eberswalder



Start und Ziel der Läuferinnen und Läufer vor dem Sportzentrum Westend.



Die Laufstrecke führte unter anderem am Kirchenhang vorbei.

Stadtlauf bewegte sich traditionell über die Heegermühler Straße, die Eisenbahnstraße, die Friedrich-Ebert-Straße, um die Maria-Magdalenen-Kirche und vom Marktplatz wieder zurück bis vor das Freizeitbad „baff“. Neben der Zweikilometer-Strecke für Jungen und Mädchen standen 4,1 Kilometer für Schulklassen, ein Handicap-Rennen, Staffelläufer über insgesamt 10 Kilometer auf dem Plan. Die Distanz von sechseinhalb Kilometern legten Einzelläufer, Walker und Laufteams zurück.



Der 8. Eberswalder Stadtlauf brachte wieder tausende Läuferinnen und Läufer, Zuschauer und Helfer auf die Straßen.



Film im Museum stellt Holocaust-Überlebende vor

„Mut zum Leben – Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz“ ist der Titel eines Films, der am 23. September, ab 19.30 Uhr im Museum der Stadt Eberswalde gezeigt wird. Für ein Gespräch mit dem Publikum kommt die Regisseurin Christa Spannauer in die Barnimer Kreisstadt. Der Abend wird gemeinsam mit dem Verein Amcha Deutschland veranstaltet, der sich für eine vergangenheitsbewusste Erinnerungskultur mit Blick auf den Holocaust einsetzt. Lukas Welz,

Vorstandsvorsitzender von Amcha, wird ebenfalls zu Gast im Museum sein.

Christa Spannauer portraitiert in der Dokumentation „Mut zum Leben“ vier Überlebende des Holocaust. Esther Bejarano, Yehuda Bacon, Éva Puzstai-Fahidi und Greta Klingsberg engagieren sich noch im hohen Alter, erzählen jungen Menschen, was ihnen in Deutschland widerfahren ist und erinnern an die Verbrechen des Nationalsozialismus. Ihre Bot-

schaft ist der Triumph der Menschlichkeit über die Unmenschlichkeit. Esther Bejarano etwa singt im Alter von 88 Jahren mit Rappern oder dem Liedermacher Konstantin Wecker.

Die Stadt Eberswalde ist seit 2011 Mitglied von Amcha Deutschland. Zuletzt wurde der Verein mit einer symbolischen Stiftungsaktion im Zusammenhang mit der Errichtung der Gedenkskulptur „Wachsen mit Erinnerung“ unterstützt. Das Schriftband

darin erinnert an die Geschichte der jüdischen Gemeinde in der Stadt. Seine Buchstaben und Worte haben die Eberswalderinnen und Eberswalder gespendet. Die Skulptur „Wachsen mit Erinnerung“ weist auf die 1939 während der Novemberpogrome in Eberswalde zerstörte Synagoge hin, auf deren Fundamenten sie heute steht. In ihrem Innenraum wachsen Bäume, die im Laufe der Jahre das Kuppeldach der Synagoge andeuten werden.

Amcha unterstützt die psychosoziale Betreuung Holocaustüberlebender und ihrer Angehörigen in Israel. Bisher sind neben Eberswalde auch die Städte Celle und Oranienburg Mitglieder. Zur Erinnerungsarbeit vor Ort zählen Begegnungen mit Zeitzeugen oder Benefizkonzerte sowie das Denkmal „Wachsen mit Erinnerung“ der Künstler Horst Hoheisel und Andreas Knitz. Das Denkmal wurde am 9. November 2013 im Beisein von Bundespräsident Joachim Gauck eingeweiht.



Mut zum Leben – Greta Klingsberg bei der Wiederaufführung einer Kinderoper aus dem Ghetto Theresienstadt sowie Esther Bejarano mit Konstantin Wecker bei einem Konzertauftritt.



Die Skulptur „Wachsen mit Erinnerung“ in der Goethestraße entstand auf den Grundmauern der 1939 zerstörten Synagoge.



Die Skulptur „Wachsen mit Erinnerung“ in der Goethestraße entstand auf den Grundmauern der 1939 zerstörten Synagoge.

Stadtführungen und Veranstaltungshinweise

Herbstfrüchteführung der Stiftung WaldWelten
26. September, 16-18 Uhr
 Haupteingang Forstbotanischer Garten (rotes Tor), Am Zainhammer 5, 16225 Eberswalde
 Unkosten: 10 Euro
 Anmeldung erforderlich: Anna.Kolossova@hnee.de oder 03334/657299

Altstadtspaziergang
27. September, 10.30 Uhr
 ab Tourist-Information im Museum Eberswalde, Steinstraße 3, mit Stadtführerin Christiane Kliche.
 Dauer: circa 1,5 Stunden
 Telefon: 03334/64-520 oder per Mail an: tourist-info@eberswalde.de

Stadtwandeln in Eberswalde – ALNUS und Wandelbar Eberswalde stellen Menschen und Projekte vor, die Nachhaltigkeit und regionale Wirtschaftsweise vor Ort umsetzen.
 4. Oktober, 8. November und 6. Dezember jeweils um 10 Uhr ab Neuem Blumenplatz, Grabowstraße

(gegenüber dem Humboldt-Gymnasium). Um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: gartenraum@cool.ms
 Tel.: 0176 22 98 77 21
 www.stadtfuehrer-eberswalde.de
Nachhaltigkeit: Schöner Groß aus der Zukunft oder verwirrende Werbefloskel?

Gespräche und Diskussionen der Eberswalder Nachhaltigkeitsgesellschaft mit Michael Bauchmüller und Pierre Ibisch
 7. Oktober 2014, 19 Uhr, Eintritt: frei, Anmeldung erforderlich: anmeldung@boell-brandenburg.de
 Hörsaal, Alte Forstakademie Schicklerstraße 3

Stadtteil-Fest im Westendpark

Im Eberswalder Stadtteil Westend wurde Anfang September zum zweiten Mal im Park gefeiert. Mit dem Anschnitt einer Torte hat Bürgermeister Friedhelm Boginski das Fest gemeinsam mit Vizelandrat Carsten Bockhardt und Danko Jur, dem Vorsitzenden vom Stadtteilverein Westend, eröffnet.



„Es war eine richtige Freude, zu sehen, wie viele Menschen zu diesem Fest in den Park im Westend gekommen sind. So etwas gibt es nur, wenn Leute im Stadtteil wohnen und sich hier auch engagieren“, so das Stadtobhaupt. Neben einer Tierparade des Eberswalder Zoos spielten auch das Brandenburgische

Konzertorchester und die Coverband „Belmondo“ am Freitagabend. Am Samstagnachmittag waren die Kita „Im Zwergenland“, eine Kinder-show, der Chor Iwuschka sowie die Big Band der Musikschule Schwedt zu erleben. Den musikalischen Abschluss gab die Coverband „ABBA da capo“ auf der Bühne im Park.

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitz.: Wolfgang Sachse
Fraktionsbüro: Breite Straße 46,
(Eingang über Jüdenstr.)
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Wolfgang Sachse
Sprechzeiten: Di 14-17 Uhr,
Fr 10-12 Uhr,
nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
dielinke-barnim.de
Internet: www.dielinke-barnim.de

DIE SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Breite Straße 20,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Richard Bloch
Sprechzeiten: Mo u. Di 13-17 Uhr, Mi u. Do 9-12 Uhr
sowie nach telefon. Vereinbarung
Telefon: 03334/22246
Fax: 03334/378116
E-Mail: stadtfraktion@spd-eberswalde.de
Internet: www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de

CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
Do 8-11 Uhr, nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
Internet: www.cdu-eberswalde.de

Bürgerfraktion Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Götz Herrmann
Fraktionsbüro: Eisenbahnstraße 51,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Conrad Morgenroth
Sprechzeiten: Mo 15-18 Uhr, Mi 9-12 Uhr,
Do 9-12 Uhr, nach Vereinbarung
Telefon: 03334/835072
Fax: 03334/366152
Funk: 0172/7825933
E-Mail: info@buerger-fuer-
eberswalde.de
info@buergerfraktion-
barnim.de
Internet: www.buergerfraktion-
barnim.de

FDP-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Eisenbahnstraße 6,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Funk: 0172/3961415
Fax: 03334/29411
E-Mail: Goetz.Trieloff@FDP-Eberswalde.de
Internet: www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 9-15 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
Internet: www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Carsten Zinn
vorläufige Fraktionsadresse:
Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Carsten Zinn
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Telefon: 03334/354268
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Fraktion DIE LINKE

Fraktion in Klausur

Die Fraktion DIE LINKE hat sich vorgenommen, sich noch einmal mit dem Kommunalwahlprogramm zu befassen. Wenige Tage bevor die regulären Sitzungen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung anstehen, hat sie sich zu diesem Zweck zu einer Klausurberatung getroffen. Zielstellung war, Positionen und Forderung des Kommunalwahlprogramms in konkrete Politik umzusetzen. Für den Zeitraum bis zur Sommerpause 2015 sollen Anträge und Anfragen zu den Themen des Programms in die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse eingebracht werden. Für die Themen wurden inhaltliche Prioritäten vereinbart und eine Zeitleiste erstellt. Zu den diskutierten Schwerpunkten gehörten u. a. weitere Investitionen in die Infra-

struktur des Bildungsbereiches, die Umsetzung eines dauerhaften kulturellen Angebotes auf dem Potsdamer Platz und eine Entwicklungskonzeption für den Ortsteil Finow. Ebenso wurde über die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur und dabei speziell die Rolle des Finowkanals diskutiert und darüber hinaus die Forderung aufgestellt, das Instandsetzungsprogramm für Geh- und Radwege mindestens mit der bisherigen finanziellen Ausstattung fortzusetzen. Es herrschte allgemein Einigkeit in der Runde, dass die aufgestellte Liste flexibel gehandhabt werden sollte und die Möglichkeit offen lässt, auf aktuelle Probleme optimal zu reagieren.

Wolfgang Sachse, Fraktionsvorsitzender

DIE SPD - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in unserer Fraktion hat es eine erfreuliche Änderung gegeben: wir arbeiten fortan mit dem Wahlbündnis „Die Unabhängigen (DU)“ mit ihrem Stadtverordneten Dr. Mai und den sachkundigen Einwohnern Dr. Fischer und Dipl. med. Marquart in einer gemeinsamen Fraktion zusammen. Unsere Fraktion heißt nun „DIE SPD-Fraktion“ und hat acht Mitglieder.

Inhaltlich beschäftigt sich die Fraktion momentan mit der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Zukunft der Beiräte. Eigene Themen, die die Fraktion als erste angehen wird, werden in diesen Wochen diskutiert und vorbereitet.

Erneut weisen wir auf die Vergabe des Dr. Ursula Hoppe Sozialpreises hin. Bis zum 30. September werden dafür Vorschläge gesucht. Wir bitten daher recht herzlich alle Eberswalder, Vereine, Initiativen und Kirchengemeinden

um Vorschläge für diese Auszeichnung. Jeder, der eine ehrenamtlich tätige Person, einen Verein, eine Privatinitiative oder eine andere Organisation aus der Stadt Eberswalde kennt, die durch ihr beispielgebendes Engagement für die Allgemeinheit eine solche Würdigung verdient, kann sich sehr gerne mit einem schriftlich begründeten Vergabevorschlag (gerne auch per E-Mail) an DIE SPD-Fraktion wenden. Neben der Begründung sind folgende Angaben wichtig: Vor- und Familiennamen, Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Beruf, Anschrift und Angaben über frühere Auszeichnungen und Titel. Die Auszeichnung ist mit 400 Euro dotiert. Kontakt: DIE SPD-Fraktion, Breite Str. 20, 16225 Eberswalde, 03334-22246, stadtfraktion@spd-eberswalde.de

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

CDU - Fraktion

Wirtschaft und Unternehmen

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, am 30. August 2014 hatten 22 lokale Unternehmen im Rahmen der vierten „Langen Nacht der Wirtschaft“ ihre Türen für Sie geöffnet. Die Unternehmen haben diese Veranstaltung auch dafür genutzt, ihre Leistungsprofile vorzustellen, Fachkräfte zu werben und über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Die Eberswalderinnen und Eberswalder konnten sich somit direkt Vorstellungen über die Berufsbilder und den Bedarf an Arbeitskräften bzw. Auszubildenden verschaffen. Auch Mitglieder der CDU-Stadtfraktion haben die Gelegenheit genutzt, neue Informationen von den Unternehmen zu erhalten bzw. die vorhandenen Kontakte zu den regionalen Unternehmen weiter zu vertiefen.

Als Fraktion sind wir uns darüber einig, dass es für die Firmen immer schwieriger wird, qualifizierte Arbeitskräfte und motivierte Auszubildende zu finden. Die perspektivische Entwicklung der Wirtschaft in unserer Stadt wird auch dadurch und unter Beachtung der demografischen Veränderungen negativ beeinflusst. Hier steht auch die Kommunalpolitik gemeinsam mit der regionalen Wirtschaft vor einer großen Herausforderung. Der Dialog sollte auch zukünftig z. B. bei der „Langen Nacht der Wirtschaft“ stattfinden. Als Ansprechpartner für weitere Informationen, Hinweise und Fragen steht Ihnen auch die CDU-Fraktion zur Verfügung.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender



Bürgerfraktion Eberswalde

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Wahlmarathon ist beendet und wir freuen uns darauf, dass die politische Arbeit nun ohne die Last der Wahlkämpfe stattfinden kann. Wir werden gemeinsam mit den Fraktionen, der Verwaltung sowie mit dem alten und neuen Bürgermeister engagiert daran arbeiten, Eberswalde weiter voran zu bringen. Da wir uns besonders für ressourcensparende Lösungen einsetzen, haben wir gemeinsam mit der FDP Fraktion einen Änderungsantrag zur Geschäftsordnung eingebracht. Diese Änderung soll einen elektronischen Versand der Unterlagen an die Stadtverordneten ermöglichen. So können Abgeordnete künftig selbst entscheiden, ob sie papierlos arbeiten möchten. Dadurch können in der Zukunft beträchtliche materielle Ressourcen sowie Arbeitszeit in der Verwaltung gespart werden. Das Thema Beiräte wird derzeit zwischen

den Fraktionen diskutiert. Hier ist unserer Auffassung nach zu prüfen, welche Beiräte in der bisherigen Form noch zeitgemäß sind und welche Möglichkeiten es gibt, auch alternative Gremien für fachkundige Bürger zu schaffen, die die Stadtpolitik bei Bedarf beraten können. Aktuell ist auch das Arbeitszeitmodell unserer Berufsfeuerwehr ein Thema in der Stadtpolitik. Hier ist derzeit bereits einiges in Bewegung und auch wir beschäftigen uns intensiv damit. Aktuell führen wir Gespräche mit den Betroffenen, um einen direkteren Einblick zu bekommen. Wir plädieren dafür, dass es hier eine einvernehmliche Lösung zwischen den Kollegen der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr und der Stadt Eberswalde gibt.

Götz Herrmann, Fraktionsvorsitzender

FDP - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, am 14. September lag es in Ihren Händen, über die Besetzung des wichtigsten Amtes unserer Stadt zu entscheiden. Demokratie lebt vom Mitmachen und deshalb ist es uns ein besonders Anliegen, allen Bürgerinnen und Bürgern vielmals zu danken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Wir gratulieren Bürgermeister Friedhelm Boginski ganz herzlich zur Wiederwahl. Viele Aufgaben liegen vor uns. Themen wie solide Haushaltsführung und Schuldenabbau, eine sichere Energieversorgung, Schaffung von sozialem Wohnraum, die Verbesserung der ärztlichen Versorgung oder die

Instandhaltung von Gehwegen müssen weiter konstruktiv und gut durchdacht angegangen werden. Dafür steht unsere Fraktion gerne zur Verfügung. Dies wird aber nur gemeinsam gehen und deswegen setzen wir auf eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit zwischen dem Bürgermeister, den Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Lassen Sie uns alle gemeinsam zum Wohle der Stadt anpacken!

Martin Hoeck, stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Dem Stadtbild mehr Aufmerksamkeit widmen Für das „Westend-Center“ wurde im Mai 2014 der sogenannte Einleitungsbeschluss für das Verfahren beschlossen. Jetzt liegt der Bericht über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange vor. Es wird deutlich, dass besonders die verkehrliche Anbindung an die Heegermühler Straße, die für die Umsetzung des Vorhabens notwendigen Baumfällungen und die städtebauliche Einordnung kritisch beurteilt werden.

Die bauliche Entwicklung des Standortes ist grundsätzlich zu begrüßen. Dennoch positionierten sich die Grünen bereits im Mai kritisch zu dem Vorhaben. Besondere gestalterische Anforderungen wurden für das Vorhaben nicht for-

muliert. So wird sich dieser Handelsstandort nicht wesentlich von anderen Märkten unterscheiden, da ein großer Parkplatz an der B 167 die weitere „Zerfransung“ entlang der Hauptstraße bewirkt. Dem Stadtbild sollte unbedingt mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Nach Aussage des Investors greift die offene Tragkonstruktion der Bauten aus Holz-Leimbindern und -Stützen die Tradition Eberswaldes als „Waldstadt“ auf. Dieser Ansatz ist unserer Ansicht nach völlig unzureichend. Deshalb werden wir uns im laufenden Verfahren dafür einsetzen, dass die auf dem Grundstück vorhandenen Bäume möglichst erhalten bleiben.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Fachausschüsse in der Stadtverordnetenversammlung haben mittlerweile die Arbeit aufgenommen. Die Einbindung der Fraktionen durch die Vorsitzenden der Ausschüsse Bildung, Jugend und Sport (ABJS) sowie Wirtschaft und Finanzen (AWF), Lutz Landmann und Dietmar Ortel, bei der Erarbeitung der Arbeitsplanung sehen wir sehr positiv. Der Arbeitsplanentwurf des ABJS sollte den anderen Fachausschüssen Vorbild sein.

Zur schrittweisen Umsetzung des Stadtentwicklungsprogrammes Strategie Eberswalde 2030 sowie des Energie- und Klimaschutzkonzeptes erwarten wir, dass die zuständigen Fachämter relevante Zuarbeiten für die Ausschussarbeitspläne tätigen.

Das derzeitige verwaltungsinterne Agieren zur personellen Situation in der Eberswalder Berufsfeuerwehr im Zusammenhang mit der Umsetzung der eu-

ropäischen Arbeitszeitrichtlinie ab 1. Januar 2015 betrachten wir mit großer Sorge und Skepsis. Wir erwarten und hoffen, dass alle Beteiligten, insbesondere der verantwortliche Verwaltungsdezernent, der Leiter der Eberswalder Berufsfeuerwehr, der Personalratsvorsitzende aber auch die Vertreter der zuständigen Fachgewerkschaft ver.di zu einer tragbaren, zukunftsorientierten und konfliktarmen Lösung kommen. Ziel muss sein, den weiteren Bestand der Eberswalder Berufsfeuerwehr auf Dauer zu sichern.

Beratungen des Bürgermeisters oder seiner Beauftragten mit den Vorsitzenden der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung betrachten wir stets als eine spezifische Form des konstruktiven Informations- und Gedankenaustausches.

Es verbleibt mit freundlichen Grüßen

Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender

Otto Baaz zum 70. Geburtstag



Ende August hat Bürgermeister Friedhelm Boginski dem Stadtverordneten Otto Baaz zu seinem 70. Geburtstag gratuliert, hier im Garten der Familie in der Messingwerksiedlung.

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

Ortsteil Sommerfelde – Werner Jorde

Gemeindehaus
Alte Schule

Jeden 1. Montag, 16-17 Uhr,
Telefon: 03334/212719
(außerhalb der Sprechzeiten
unter Telefon: 03334/24697)

Ortsteil Spechthausen – Matthias Stiebe

Gemeindezentrum Spechthausen
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

Ortsteil Tornow – Michael Mussong

Dorfstraße 25,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334/22811

ANZEIGEN

Club-Card



WHG-Club-Card-Partner:

- EP: Teletraumland (ausgenommen Werbe-/Aktionsware und reduzierte Artikel)
- Fleischerei Tabler
- 3 %** Schlüsseldienst Barnim
- TPS Umzüge
- Forst-Apotheke (nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel)
- Reisebüro Fern & Meer
- 4 %** TELTA Citynetz Eberswalde GmbH (nur bei Beauftragung Internetanschluss)
- Juwelier Elling
- Autohaus Schley GmbH (5% auf Werkstattrechnungen, bis 20% auf Neuwagen)
- Gillert Medizintechnik e.K.
- 5 %** OBI Fachmarkt in Finow
- OPTIC ORTEL (auf Hörgerätenversorgung)
- Bitocolor Eberswalde GmbH
- Berger Optik (auf Hörgeräteversorgung)
- Casa bonita (ausgenommen Basic's)
- 6 %** „Küchenidee“ Eberling und Teichmann (auf den Hauspreis)
- Raum-Art Horstmann
- INNOVA Bestkauf (außer mit * gekennzeichnete Waren sowie Reisen, PC und Telekomgeräte)
- finesse GmbH (außer Toner-/Tintenpatronen und Papier)
- mita Die Fachleute Kasten & Co. GmbH (außer Papier, technische Geräte, PWZ und Sonderangebote)
- 10 %** Berger Optik (ausgenommen Aktions- bzw. Angebotsware)
- Papiertiger Bürofachmarkt
- INJOY International Sports- & Wellnessclubs (bei Buchung eines neuen Abo's – Neueinsteiger ein Gratismonat bei Abschluss eines neuen Mietvertrages)
- OPTIC ORTEL (auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- bzw. Aktionsangebote)
- 15 %** Augenoptik Fischer (auf alle Brillenfassungen)
- Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde (alle sportlichen Aktivitäten: Bowling, Tischtennis, Squash, Badminton und Kegeln, Montag bis Sonntag bis 16 Uhr)
- 20 %**

WHG-HAVARIE-NUMMER:
Tel. 25 270
Mo-Fr ab 15 Uhr,
an Wochenenden und
Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur
Wohnung bei der WHG
Telefon 3020
info@whg-ebw.de

Die Stimme am Telefon

Haben Mieter oder Neukunden zu bestimmten Angelegenheiten Fragen oder Anregungen, dann gibt es bei der WHG eine Servicehotline. Hinter der Stimme am Telefon verbirgt sich Viola Kobin, Sie versucht alle Anliegen der Anrufer optimal weiterzuleiten oder den zuständigen Bearbeiter über den Anruf zu informieren. Kleinanliegen können auch mit Viola Kobin direkt gelöst werden. Beschwerden beispielsweise sind stets schriftlich einzureichen, damit man im Falle eines Streitfalls eine schriftliche Belegung vorweisen kann. Für einen Reparaturauftrag können unsere Mieter montags-freitags ab 8.00 Uhr die Reparaturhotline unter der 03334-30 21 00 erreichen.

Wichtig ist also immer, dass die Anrufer ihr Anliegen konkret formulieren, sodass Viola Kobin für jedes Anliegen gleich den richtigen Ansprechpartner findet und sollte es mal nicht gleich klappen, dass Anrufer und Bearbeiter miteinander sprechen, wird das Anliegen notiert und an den zuständigen Bearbeiter weitergegeben. Über die Servicenummer der WHG können sich aber auch Interessenten und Neukunden über das umfangreiche Mietangebot Informationen einholen. Die Servicehotline der WHG ist montags bis freitags ab 8.00 Uhr unter der 03334-30 20 zu erreichen. Weitere Informationen zu den Zeiten finden Sie auch unter www.whg-ebw.de.



Medizinischer Dienstag am 26. August 2014

Arthrose an Hüft- und Kniegelenk – was tun?



In Kooperation mit der GLG, dem ODF, Der Blitz und WHG wurde die Reihe Medizinischer Dienstag zum 3. Mal 2014 im Paul Wunderlich Haus durchgeführt. Das Interesse an diesem Thema war groß, wie auch die vollbesetzten Zuschauerreihen erkennen ließen.

Unser Dank den beiden Ärzten Chefarzt Dr. Steffen Hartmann und Oberarzt Dipl.-Med. Karsten Juncken für die interessanten Ausführungen und die anschließende Beantwortung der zahlreichen Anfragen im Anschluss an diese Veranstaltung. Danke auch an den Landkreis für die Bereitstellung des Raumes.



Schulsozialarbeit hat begonnen!

Wir sind froh! Die Schulsozialarbeit, installiert an allen drei städtischen Grundschulen durch die Stadtverordneten der Stadt Eberswalde, welche die Notwendigkeit der Zeit erkannt haben, hat begonnen.



Schulsozialarbeit entwickelt sich ab jetzt täglich weiter, wichtig ist, dass jedermann an Schule das Angebot kennt und dass die Betreuung individuell und auch unter den Datenschutzrichtlinien geschieht. Als Vorarbeit gab es Zuarbeiten aller Klassenlehrkräfte an eine Arbeitsgruppe der Stadt Eberswalde, Vorsitz Herr Jörg Zaumseil, und jetzt gilt es täglich mehr Nägel mit Köpfen zu machen.

Unsere Fachkraft, Frau Hirsch, wird tatkräftig von Max (siehe Foto) unterstützt! Schon alle Klassen haben Frau Hirsch kennengelernt, sie hat einen festen Raum und auch einen Briefkasten für Wortmeldungen, Anmeldungen etc. und ist mit 25 Wochenstunden bei uns tätig!



Auch im Kollegium ist Frau Hirsch aktiv seit ihrer Vorstellung auf der letzten Lehrerkonferenz. Ein fester Gesprächstermin mit der Schulleitung ist installiert. Die pädagogischen Konzepte der Schule sind Frau Hirsch bekannt und wir setzen beginnend auf präventive Angebote, aber auch auf individuelle Fallbetreuungen, welche seitens der Schülerinnen und Schüler schon initiiert wurden. So sind auch schon feste Termine entstanden, in denen Frau Hirsch Präventivangebote des DREIST e. V. und des Equus e. V., von Jahrgangsstufe 2-6, unterstützt.

foloren vor, Kurse für Schülerinnen und Schüler zur Stärkung der Sozialkompetenz, gemeinsame Foren für Klassensprecherinnen und Klassensprecher. Dadurch lernen die Kinder aller drei Schulen die Prioritäten der anderen kennen.

Abschließend nochmals Dank an die Stadtverordneten der Stadt Eberswalde!

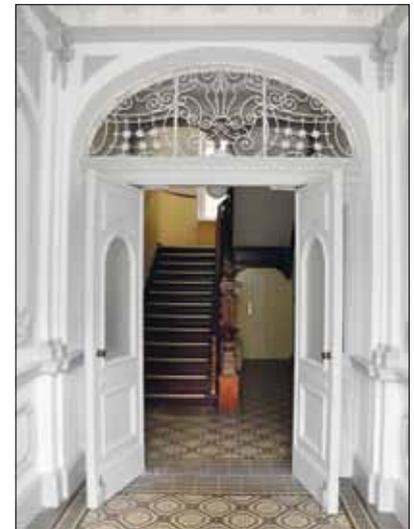
Das Kollegium der
 Bruno-H.-Bürgel-Grundschule Eberswalde



WHG WOHNUNGSBAU- UND HAUSVERWALTUNGS-GMBH AKTUELL

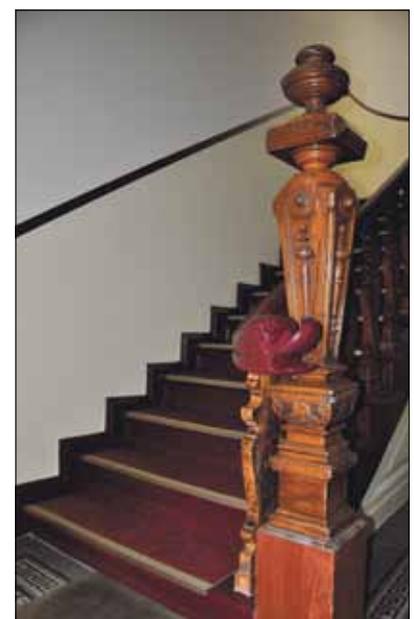
www.whg-ebw.de

Historisches bewahren – Hausflursanierung Schicklerstraße 1



Im Herzen der Stadt gelegen ist diese wunderschöne Gründerzeitvilla bereits 2002 aufwendig durch die WHG saniert und modernisiert worden. Viele Eberswalder werden den Eingang in der Schicklerstraße kennen, wenn sie die dort ansässigen Ärzte besuchen. Der Zahn der Zeit und der rege Besucherverkehr machten es nun erforderlich, dass wir die aufwendigen Stuckarbeiten im Eingangsbereich, sowie die Fußbodenbeläge und den Farbanstrich im Treppenhaus neu herrichten.

Entstanden ist ein, dem Charakter des Hauses entsprechender, repräsentativer Eingangsbereich.



TATKRÄFTIG HANDELN

DER 2. ENGAGEMENT-MARKTPLATZ IN EBERSWALDE

14. NOVEMBER 2014

www.freiwillig-in-eberswalde.de/tatkraeftighandeln



Zeit schenken – Freude teilen

In diesem Herbst geht der Marktplatz „Tatkräftig Handeln“ in die zweite Runde. Am 14. November in der Zeit von 17-19 Uhr gilt wieder: Es darf über alles geredet werden, nur nicht über Geld! Getauscht werden Sachmittel aller Art, Dienstleistungen oder Beratungsleistungen und Know How. Die Freude an der Begegnung und Möglichkeiten einer weiteren Vernetzung in der Region sind für alle Beteiligten inklusive und die Teilnahme kostenlos. Für Unternehmen werden im Vorfeld Informationsabende angeboten: am 25. September um 18 bzw. am 4. November um 19 Uhr jeweils im

Restaurant Wilder Eber in der Heegermühler Straße 16. Gemeinnützige Organisationen haben die Möglichkeit sich in einem Workshop auf ihr tatkräftiges Handeln vorzubereiten: am 29. September ab 18:30 Uhr oder am 15. Oktober ab 9 Uhr. Ab sofort können sich Vereine, Initiativen, Unternehmen, gemeinnützige Einrichtungen, Selbstständige, Bildungseinrichtungen und Gewerbetreibende anmelden. Informationen: www.freiwillig-in-eberswalde.de/tatkraeftighandeln und bei der Bürgerstiftung Barnim Uckermark. Kontakt: Katja Schmidt Tel: 03334/2594959

Die Freiwilligenagentur Eberswalde hält viele Angebote für eine ehrenamtliche Tätigkeit bereit. Hier eine Auswahl:
Zu schade zum Wegwerfen
 Auch Eberswalde hat jetzt ein Repair-Café, wo Geräte, Möbel und lieb gewordene Gegenstände in Eigeninitiative repariert werden können. Helfen Sie beim weiteren Aufbau und reparieren, leiten an oder helfen bei organisatorischen Aufgaben.
Nicht allein
 Helfen Sie Familien mit einem Kind oder einem/einer Angehörigen, mit einer Behinderung bei der Bewältigung verschiedener Alltagsaufgaben.
Tatkräftig unterstützen
 Im November 2014 geht der Engagement-Marktplatz „Tatkräftig Handeln“ in die zweite Runde. Werden Sie Teil der

Steuergruppe und helfen Sie, diesen Austausch von Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen erneut zum Erfolg werden zu lassen.
Zur Seite stehen
 Begleiten Sie Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung in ihrem Alltag, unterstützen Sie diese bei der Freizeitgestaltung oder auf Spazier- oder Ämtergängen.
Fit durch Sport
 Lassen Sie sich zur/m Übungsleiter/in ausbilden und gestalten Sie ein neues Gymnastikangebot für Erwachsene.
Nähen, Flickern, Stopfen
 Reparieren Sie Handtücher, Bettwäsche und Ähnliches für eine Kita in der Nachbarschaft.

Haben Sie Interesse an anderen Projekten? Haben Sie als Einrichtung, gemeinnütziger Träger oder Verein Bedarf an freiwilligen Mitstreiter/innen? Dann wenden Sie sich an die: Freiwilligenagentur Eberswalde Bürgerstiftung Barnim Uckermark
 Achtung: Die Sprechstunden der Freiwilligenagentur finden ab sofort im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio in der Puschkinstraße 13 statt.
 Sprechzeiten: Di 14-17 Uhr, Do 9-12 Uhr, Kontakt: Katja Schmidt, individuelle Termine nach Vereinbarung unter Telefon 03334/2594959, mehr Angebote und Infos unter www.freiwillig-in-eberswalde.de



Foto: Thorsten Stapel

Marktplatz „Tatkräftig Handeln“ 2013

Anzeige

DRK bietet Ausbildung Erste Hilfe und weitere Lehrgänge an

Ehrenamtliche Ausbilder geben ihr Wissen weiter

Jeder sollte in der Lage sein zu helfen, wenn es notwendig wird, ob bei einem Herzinfarkt, bei einem Fahrradunfall oder im Betrieb. Wir, die Ausbilder des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. möchten in unseren Kursen der Ersten Hilfe den Teilnehmern einen sicheren Umgang und die richtigen Maßnahmen bei einer Hilfeleistung zeigen und praktische Fertigkeiten vermitteln. Zunehmend wird auch die Ausbildung am Defibrillator an Bedeutung gewinnen.

Wir, das Deutsche Rote Kreuz, qualifizieren Interessenten in Lehrgängen für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche. Die Ausbildung Lebensrettende Sofortmaßnahmen wird überwiegend von Jugendlichen besucht, da diese Kenntnisse eine unabdingbare Voraussetzung für den Erwerb des Pkw-Führerscheines darstellen. Ein Lehrgang umfasst acht Unterrichtsstunden. Die Erste Hilfe Ausbildung wird unter anderem für den Erwerb der Lkw-Fahrerlaubnis und für die Ausbildung der betrieblichen Ersthelfer benötigt. Dieser Lehrgang

dauert 16 Unterrichtsstunden zuzüglich Pausen und erstreckt sich über zwei Tage. Die Termine für alle Lehrgänge finden Sie im Internet unter www.drk-umw-ob.de oder Sie können sie in der Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 34 in Eberswalde unter der Telefonnummer 03334/382962 erfragen. Für Betriebe können bei Anfrage individuell Termine vereinbart werden.

Des Weiteren bieten wir ein Erste Hilfe Training für Ersthelfer der verschiedenen Unfallversicherungsträger an. Diese Ersthelfer-Ausbildung muss alle 2 Jahre aufgefrischt werden. Für Tagesmütter und Erzieher wird ein spezieller Lehrgang angeboten. Es handelt sich um die Ausbildung Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind. Aufrufen möchten wir an dieser Stelle auch alle Muttis und Vatis, diesen Lehrgang zu besuchen, um bei Notfällen im Haushalt oder in der Freizeit richtig helfen zu können. Abschließend sei noch die Sanitätsausbildung mit einem Stundenumfang von 60 Unterrichtsstunden genannt. Diese Ausbildung ist für diejenigen, die als ehrenamtliche Helfer im Deutschen Roten Kreuz im Katastrophenschutz und in der Wasserwacht mitarbeiten möchten, eine sehr wichtige Voraussetzung, verlangen wir doch auch von unseren Helfern um-



Ersthelfer geben ihr Wissen weiter

fangreiche fundierte Kenntnisse für den Notfall. Die Sanitätsausbildung erfolgt erst nach der Absolvierung der Ersten Hilfe, sie ist also eine weiterführende Ausbildung. Engagieren Sie sich ehrenamtlich in einer der genannten Einsatzmöglichkeiten bei uns, so trägt die Teilnehmergebühr für diese Schulung unser Kreisverband. Unabhängig davon, welche Ausbildung absolviert wurde, nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung. Wir suchen SIE, um unser Ausbilderteam zu verstärken und freuen uns über IHRE Unterstützung! Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf!

Sybille Trantow

Qualitätsbeauftragte der Breitenausbildung

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Verhinderungspflege
- Betreuung von Demenzzkranken
- Hausnotruf
- Begegnungstätten
- Seniorengymnastik
- Service Wohnen
- Kleiderstube für jedermann
- Insolvenzberatung
- Ortsverband
- Jugendarbeit
- Wasserwacht
- Erste Hilfe Ausbildung
- Katastrophenschutz
- Suchdienste
- Blutspende
- Nähcafé

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 34, 16225 Eberswalde
Tel. 03334 382962

DRK Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 44, 16227 Eberswalde
Tel. 03334 381989



Kreishandwerkerschaft Barnim – DIE Vereinigung des Handwerks – www.kh-barnim.de

– eine Körperschaft des öffentlichen Rechts –

Herzlichen Glückwunsch



Geburtstage Obermeister und Stellvertreter

3. Oktober Ringo Becker, Basdorf, 41. Geburtstag
Obermeister der Innung des Kfz-Gewerbes Barnim

Geburtstage

6. Oktober Erika Biebrich, Bernau, 80. Geburtstag
Alte Meister Stiftung

10-jährige Betriebsjubiläen

1. Oktober Ludwig & Burian GmbH,
Tischlerei, Biesenthal
Innung des Tischlerhandwerks Barnim

4. Oktober Mike Bensemann,
Zimmerei, Zerpenschleuse
Zimmerer-Innung des Kammerbezirkes Frankfurt (Oder)

169-jähriges Betriebsjubiläum

25. September Perlwitz GmbH,
Sattlerei, Raumaustattung & Planen, Niederjesar
Raumausstatter- & Sattler-Innung des Kammerbez. Frankfurt (Oder)

25-jährige Meisterjubiläen

28. September Knut Henschke, Metallbau-Meister,
Groß Schönebeck,
Innung des Metallhandwerks Barnim

Mirko Müller, Metallbau-Meister,
Zepernick,
Innung des Metallhandwerks Barnim

Erfolgreiche Projektabschlusskonferenz des BIWAQ Projektes „MOTRAIN“



Projektteam des BIWAQ

Am 11. September lud das Projektteam des BIWAQ (Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier) Projektes „MOTRAIN“, ein Projekt der DAA Eberswalde, zur Abschlusskonferenz ins Bürgerzentrum des Brandenburgischen Viertels (BV) ein.

An diesem Tag schauten das Projektteam und die Teilnehmer/Teilnehmerinnen, auf drei Jahre erfolgreiche Motivations-/Trainings- und Integrationsarbeit innerhalb des Projektes MOTRAIN zurück. Das Projekt endet am 30. September 2014, es wurde von zwei Coaches und zwei Lehrkräften betreut, die gemeinsam mit den Teilnehmern für die Verbesserung der Grundlagen und Chancen zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt arbeiteten.

„MOTRAIN“ richtete sich sowohl an Jugendliche ab 14 Jahre als auch an arbeitslose Erwachsene bis über 50 Jahre. Das Projekt half, beim Übergang Schule-Ausbildung, Ausbildung-Beruf oder Einstieg-/Wiedereinstieg ins Berufsleben so individuell wie möglich für die Teilnehmenden zu gestalten. Die Abschlusskonferenz wurde statistisch und durch

Zahlen der erfolgreichen Vermittlungen der letzten drei Jahre präsentieren. 31 Personen sind in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gekommen und 30 Personen konnten eine Ausbildung aufnehmen, dies macht eine Vermittlungsquote von 40 % aus. Des Weiteren hat ein Teilnehmer seinen Schulabschluss durch Unterstützung des Projektes nachgeholt und zwei Teilnehmer holten ihren Berufsabschluss nach.

Projektleiterin Kathrin Kambor und die Coaches Ute Hermann und Christel Neumann freuten sich über die Erfolge der letzten drei Jahre. Vorrangiges Ziel war es, durch gezielte individuell abgestimmte Trainings Teilnehmende in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu bringen. In der Abschlusskonferenz wurde noch einmal deutlich, dass Projekte wie das



Teilnehmer während der Abschlusskonferenz

zahlreiche Teilnehmererfahrungs- und Erfolgsberichte ausgewertet. In den drei Jahren Projektlaufzeit wurden 151 Personen durch das Projektteam betreut. 58 % der 151 Personen stammten aus dem Zielgebiet BV. Fast die Hälfte der Teilnehmer/Teilnehmerinnen war zwischen 20-35 Jahre alt, oft ohne Schul- und/oder Berufsabschluss. Weiterhin hatten nur 17 % der Teilnehmer/Teilnehmerinnen einen Führerschein, wodurch sich die Vermittlung in Arbeit oft als schwierig erwies. Trotzdem konnte das Projektteam

BIWAQ Projekt „MOTRAIN“, welches direkt im BV mit einem Beratungsbüro vor Ort war, wichtig für die Stadtentwicklung sind. Die Realisierung und Umsetzung des Projektes erfolgte durch die Deutsche Angestellten-Akademie, DAA Eberswalde, im gemeinsamen Verbund mit dem Projektpartner Kreishandwerkerschaft Barnim. Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.



Weitere Informationen zur Kreishandwerkerschaft Barnim, zu den Innungen und zu den Vorteilen einer Innungsmitgliedschaft finden Sie auf unserer Internetseite www.kh-barnim.de.

ANZEIGE

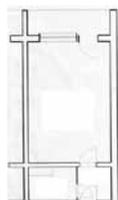


Arbeiterwohlfahrt

Stadtverband Eberswalde, Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Wohnungsangebote

1-Raum-Wohnung
Straße Schorfheidestraße 34,
16227 Eberswalde
Etage 3. OG/links
m² 26,23
Kaltmiete 134,04 € (zzgl. 0,35 € Miniküche)
zzgl. Nebenkosten 65,58 €
Kautions 402,12 €
bezugsfertig 01.10.2014
Wärmeversorgung Fernwärme
Energieausweis Energieverbrauchs-kennwert 117 kWh/(m²•a)
Ausstattung gemalert, Miniküche, Balkon, Aufzug



4-Raum-Wohnung
Straße Potsdamer Allee 24,
16227 Eberswalde
Etage 1. OG/rechts
m² 67,30
Kaltmiete 323,04 €
zzgl. Nebenkosten 168,25 €
Kautions 969,12 €
bezugsfertig 01.10.2014
Wärmeversorgung Fernwärme
Energieausweis Energieverbrauchs-kennwert 66 kWh/(m²•a)
Ausstattung gemalert, Balkon, Aufzug



Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.
Unsere Ansprechpartner: Frau Kuhlmann, Frau Schleinitz, Frau Krug
Telefon 03334/3760417
Unsere Sprechzeiten: Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Do 9.00-12.00 Uhr

Kontakt: wohnungsverwaltung@awo-ebw.de
www.awo-eberswalde.de

- Änderungen vorbehalten -

Informationen und Anzeigen

agreement
werbeagentur gmbh

becker@agreement-berlin.de
Tel. 030 97101213
www.agreement-berlin.de

db
BESTATTUNGSHAUS
— DEUFRAINS —
FAMILIENUNTERNEHMEN

*Individuelle, einfühlsame
Beratung & Begleitung*

☎ 03334 - 22 641
Eberswalde – Ratzeburgstraße 12

☎ 033361- 64 123
Joachimsthal – Schönebecker Straße 1

Tag & Nacht dienstbereit
www.deufrains.de

Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Manuela Knoll
Versicherungsfachfrau
Telefon 03334 235967
Telefax 03334 526067
Manuela.Knoll@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Manuela.Knoll
Eisenbahnstraße 32
16225 Eberswalde

Vertrauensmann
Werner Skiebe
Telefon 03334 282661
Mobil 0172 3143049
Werner.Skiebe@HUKvm.de
Freudenberger Straße 3
16225 Eberswalde

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Frischer Wind im „Bahnhofstreff“ Finow

Ab September 2014 legt der „Bahnhofstreff“ Finow neue Angebote auf: Gesundheitstage, Strickcafé und Origami-Kurs stehen jetzt monatlich auf der Angebotsliste, neben den etablierten Englisch-, Kreativ- und Tanzangeboten. Am 29. September um 14 Uhr startet die Reihe „Gesundheitstag“ mit Gymnastik und vielen Tipps vom Fachmann. Die asiatische Falttechnik Origami beruhigt die Nerven und fördert die Konzentration. Der Kurs läuft seit 15. September. Und zum ersten Strickcafé am 22. September darf jeder sein Lieblingsmodell und seine Lieblingswolle mitbringen. Alle Veranstaltungen beginnen um 14 Uhr, ein leckerer Snack ist im Angebot. Leseratten schwören auf die Offerten der ehrenamtlichen Bibliothek Finow, die sich gleich nebenan befindet.

Anmeldungen unter „Bahnhofstreff“ Finow: Tel. 03334 – 383586, Bahnhofstraße 32, 16225 Eberswalde
Terminübersicht – neue Angebote im Bahnhofstreff Finow ab Herbst 2014!!!

Gesundheitstag – Gymnastik, Tipps, Snacks und Leckerer von der Kaffeetafel – Das tut gut! Montag, 29.09.2014 / 13.10.2014 / 10.11.2014 jeweils um 14 Uhr	Origami-Werkstatt – Eine Falttechnik der besonderen Art – Mitmachen lohnt sich! Montag, 20.10.2014 / 17.11.2014 jeweils um 14 Uhr
Strickcafé – Stricken und Häkeln in netter Runde! Montag, 22.09.2014, / 27.10.2014 / 24.11.2014 jeweils um 14 Uhr	Tanzcafé Dienstag, 7.10.2014 / 4.11.2014 jeweils um 14 Uhr
	Lesecafé – Viel Spaß beim Lesen, Bücher entdecken, Schlemmen und Genießen! Termine freibleibend

Internationalem Schaukochen im Bürgerbildungszentrum

Das neu eröffnete Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio in der Eberswalder Puschkinstraße hat viel zu bieten. Im Café im 1. Obergeschoss beginnt im Oktober die Reihe „Internationales Schaukochen“. In Reminiszenz an den Namensgeber des Hauses, Amadeu Antonio, startet die Reihe mit leckerer afrikanischer Küche. Am Freitag, den 10. Oktober um 15.00 Uhr zeigen Hobbyköche aus Angola die Herstellung echter angolanscher Spezialitäten. Gemeinsam wird geschneipelt, geköchelt, verkostet und verzehrt. Dazu erfährt der Besucher Wissenswertes zu Land und Leuten, Umgang mit Gewürzen u.a. Am Donnerstag, den 6. November steht russische Küche im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Pelmeni selbst gemacht“ zeigen Mitglieder des Iwuschka-Chores aus Eberswalde den Weg zur perfekten Teigtasche, interessante Gespräche am Küchentisch und Soßenköstlichkeiten inklusive. Eine Rezeptbörse ist gratis.

Da das Café max. 30 Kochgäste aufnehmen kann, ist baldige Anmeldung erforderlich.
Infos unter: Tel. 03334-6398816 oder von 9.00 – 16.00 Uhr direkt im Café im BBZ

Voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin
13. Oktober

WBG
WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
EBERSWALDE-FINOW

60 Jahre
AWG - WBG

GUT GEWOHNT SEIT GENERATIONEN
Angebote finden Sie unter
www.wbg-eberswalde-finow.de

Ringstraße 183, 16227 Eberswalde

Sparkassen-Finanzgruppe

Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Sparkasse.

Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Deka Investments **LBS** **FEUERSOZietät** **Sparkasse Barnim**

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter sparkasse.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Führerscheinproblem???

Verkehrspsychologische Praxis
Helmuth Thielebeule & Partner
Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen

Eberswalde 03334/28 44 11, Berlin 030/39 87 55 55
www.Verkehrspsychologie.de

ANZEIGEN